

Kurt Boss

Von: Rolf Hürzeler [rolf.huerzeler@saldo.ch]
Gesendet: Montag, 18. Oktober 2010 08:18
An: kurt.boss@bluewin.ch
Betreff: Re: Hörschäden

Sehr geehrter Herr Boss, herzlichen Dank für Ihr Interesse. Doch, doch darüber dürfen wir schon berichten. Ein Kollege hat vor rund einem Jahr einen Artikel über schädliche Unterhaltungselektronik (I-pod etc.) geschrieben. Und wir haben immer wieder die Hörgeräte/IV-Problematik thematisiert, Gruss, Rolf Hürzeler
Am 16.10.2010 um 09:16 schrieb kurt.boss@bluewin.ch:

Lieber Herr Hürzeler

Ich weiss, sie dürfen nicht darüber berichten. Trotzdem sollten sie folgende Links vielleicht einmal anschauen:

Immer mehr Kinder haben Hörschäden:

<http://german.hear-it.org/page.dsp?area=858>

Die Krankenkassenprämien steigen jedes Jahr. Niemand hat jedoch bisher gefragt, ob eigentlich die Bevölkerung etwa mehr krank wird als früher. Dabei hängt alles zusammen. Wisnewski darf sogar darüber berichten:

<http://info.kopp-verlag.de/hintergruende/deutschland/gerhard-wisnewski/ultraschall-der-horror-aus-nachbars-garten-.html>

Pharma verdient sich dumm und dämlich, die Versicherungen sparen Unsummen, die Experten schützen sich gegenseitig.

Bezahlen dafür tun wir alle. Auch ihre Kinder!

Freundliche Grüsse
Kurt Boss

Rolf Hürzeler
rolf.huerzeler@saldo.ch
044 254 32 23
079 693 57 90